Splitter
REGIONALLIGA OST

Leobendorf. Schockmoment für den SV Leobendorf im vorwöchigen Dienstagstraining: Innenverteidiger Thomas Bartholomay, erst im Sommer aus Siegendorf als neuer Abwehrchef verpflichtet und gegen St. Pölten im Cup mit seinem Premierentreffer, musste mit Schmerzen im Knie abbrechen. Die Diagnose für den 28-Jährigen? Meniskusriss.

Die erste Runde
REGIONALLIGA OST

Freitag, 19 Uhr: Neusiedl - Draßburg (Celebi; S. Yildirim, Sahiner), Scheiblingkirchen-Warth - SC Wr. Neustadt (R. Radev; Strauch, Pleininger); **19.30 Uhr:** Leobendorf - Marchfeld Donauauen (Enachi; Baston, J. Marek), Traiskirchen - Kremser SC (K. Kastenhofer; T. Eder, G. Wieder).
Samstag, 17.30 Uhr: Donaufeld - Mauerwerk (Koscielnicki; Csobadi, Korek), Stripfing - Wr. Sport-Club (A. Erdem; D. Ceri, A. Bekteshi); 18 Uhr: Elektra - Wr. Viktoria (C. Demir; Mimra, Suta); **18.30 Uhr:** Bruck/L. - Siegendorf (Stauber; A. Moitzi, Holzer).

Leo Tompte und seine Siegendorfer wollen beim Auftakt in Bruck wieder jubeln. *Foto: Ivansich*

Siegendorf-Trainer Marek Kausich gibt die Marschrichtung vor. Die lautet auch in Bruck beim Liga-Start „mutig sein". Die zuletzt so starken Siegendorfer wollen den Schwung der vergangenen Woche in die neue Saison mitnehmen.

REGIONALLIGA OST

Erste Siegendorfer Hürde in der Ostliga heißt Bruck

Im ASV-Gepäck am Weg zum Ostliga-Start: ein Titel in der Burgenlandliga, ein BFV-Cuptitel sowie ein Sensationssieg im ÖFB-Cup gegen die Vienna. Siegendorf reist definitiv mit viel Selbvertrauen zum Liga-Start nach Bruck.

VON MARTIN IVANSICH

BRUCK - SIEGENDORF, SAMSTAG, 18.30 UHR. „Das ist ein ganz anderes Spiel als gegen die Vienna oder in Oberpullendorf", so Siegendorfs Trainer Marek Kausich, der sein Team jetzt auf den Liga-Rhythmus einstellen wird: „Weil ab jetzt gibt es jede Woche ein Spiel, wo es um Punkte geht." Selbstvertrauen muss der Coach seinem Team aber nicht mehr einimpfen, Siegendorf kommt mit einer gehörigen Portion Euphorie und toller Form nach Bruck. Zuletzt gab es für den Aufsteiger einen 8:1-Sieg im BFV-Cup gegen Oberpullendorf und eben den Triumph im ÖFB-Cup gegen die Vienna. Dass der Burgenlandliga-Meister auch eine Etage weiter oben ganz vorne mitmischen wird, davon geht kaum wer aus.

Die Qual der Wahl bei der Startelf

Das oft genannte Ziel „Klassenerhalt im ersten Jahr" deckt sich aber auch nicht mit Kausichs Vorstellungen: „Wer mich kennt, der weiß, dass ein Hauptziel Klassenerhalt nicht mein Anspruch ist. Klar ist schon, dass wir so schnell wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollen. Aber mir geht es auch um die Entwicklung der jungen Spieler. Jeder soll sich in der Liga zurechtfinden, so gut es geht ankommen. Und wir wollen dann eben eine gute Rolle spielen. Am besten gleich in Bruck." Auf die richtige Mischung kommt es für den Siegendorfer Coach an und dabei hat er gleich in Spiel eins in der Ostliga die Qual der Wahl.

„Für uns im Trainerteam heißt es jetzt, die beste Elf zu finden, die am besten zum Gegner Bruck passt. Klar ist, der eine oder andere wird nicht im Kader sein oder nur auf der Bank sitzen. Das wurde aber deutlich kommuniziert, auch wenn man dann natürlich enttäuscht ist", so Kausich, der klarstellt: „Wir spielen in vier Bewerben, Doppelrunden kommen auf uns zu. Da wird jeder zum Zug kommen."